
MEDIENMITTEILUNG

Ypsomed steigert Umsatz deutlich und investiert verstärkt in die Zukunft

Burgdorf, 24.05.2018, 7.00 Uhr – Im Geschäftsjahr 2017/18 hat Ypsomed einen konsolidierten Umsatz von CHF 466.1 Mio. erzielt (Vorjahr: CHF 389.6 Mio.). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Umsatzsteigerung um 19.7%. Das Betriebsergebnis (EBIT) ist im Vergleich zum Vorjahr von CHF 55.3 Mio. um 10.4% auf CHF 61.1 Mio. gestiegen. Der Reingewinn steigt auf CHF 52.1 Mio. (Vorjahr: CHF 46.2 Mio.).

Ypsomed Diabetes Care wächst weiter

Das Segment Ypsomed Diabetes Care (YDC) hat im Geschäftsjahr 2017/18 ein Umsatzwachstum von 28.2% auf CHF 315.2 Mio. erzielt (Vorjahr: CHF 245.9 Mio.). Alle Vertriebsorganisationen haben zum Zuwachs von CHF 69.3 Mio. beigetragen. Mit dem mylife™ OmniPod® hat Ypsomed erneut einen sehr hohen Umsatz von CHF 181.7 Mio. (Vorjahr: CHF 121.5 Mio.) erreicht. Der Umsatzanteil der mylife™ YpsoPump® ist im Geschäftsjahr 2017/18 den Erwartungen entsprechend gestiegen. Die Vermarktung der Insulinpumpe hat sich im vergangenen Jahr beschleunigt und ist durch die neuen Systemkomponenten mylife™ App und mylife™ Software ergänzt worden. Das Geschäft mit den Blutzuckermesssystemen ist leicht gewachsen, obwohl der Markt für herkömmliche Messsysteme und Teststreifen rückläufig ist. Der Umsatz mit den Pen-Nadeln ist um rund 7% gestiegen.

Starkes zweites Halbjahr für Ypsomed Delivery Systems

Im Segment Ypsomed Delivery Systems (YDS) konnte Ypsomed im Geschäftsjahr 2017/18 den Umsatz um 3.6% auf CHF 132.5 Mio. erhöhen (Vorjahr: CHF 127.9 Mio.). Besonders im zweiten Halbjahr 2017/18 legte der Umsatz mit CHF 69.8 Mio. zu, was einem Wachstum von 11.3% im Vergleich zum ersten Halbjahr entspricht. Im Geschäftsjahr 2018/19 erwartet Ypsomed ein deutliches Wachstum für die YpsoMate® Plattform. Im Bereich Contract Manufacturing hat sich durch den Bedarf an Mengmengen ein Umsatzwachstum im höheren einstelligen Prozentbereich ergeben.

Markterholung im Segment Übrige

Ypsotec hat in der Berichtsperiode ein Umsatzwachstum von CHF 2.7 Mio. erzielt. Das entspricht einer Steigerung um rund 17%. Der Umsatzanteil ist an beiden Standorten, in der Schweiz und in Tschechien, gewachsen. Ypsotec hat sich im Markt gut positioniert und profitiert von den verbesserten Marktverhältnissen.

Leicht tiefere Bruttomarge

Die Bruttomarge ist im Geschäftsjahr 2017/18 von 32.2% auf 30.0% gesunken. Mehr als die Hälfte des Rückgangs erklärt sich durch den Preisdruck auf den mylife™ OmniPod®. Preisregulierungen in mehreren Märkten haben sich negativ auf die Gewinnmarge ausgewirkt. Der Rest ist wie erwartet durch zusätzliche Amortisationskosten für die mylife™ YpsoPump® bedingt. Diese belaufen sich in der Berichtsperiode auf CHF 6.7 Mio. (Vorjahr: CHF 3.5 Mio.).

Zudem hat Ypsomed vermehrt in die Forschung und Entwicklung, vor allem im Bereich Concept Development, investiert. Die Ausgaben im Bereich Marketing und Vertrieb sind unterproportional auf CHF 61.4 Mio. gestiegen (Vorjahr: CHF 54.7 Mio.).

Reingewinn um rund 13% erhöht

Das Betriebsergebnis für das Geschäftsjahr 2017/18 liegt bei CHF 61.1 Mio. (Vorjahr: CHF 55.3 Mio.). Die EBIT-Marge liegt neu bei 13.1% (Vorjahr: 14.2%). Der mylife™ OmniPod® trägt zum Betriebsergebnis CHF 34.0 Mio. bei (Vorjahr: CHF 24.1 Mio.). Dieser Mehrgewinn liegt darin begründet, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr keine neuen Märkte für den mylife™ OmniPod® aufgebaut wurden und dadurch entsprechend keine Mehrkosten angefallen sind. Die bestehenden Märkte wurden voll bedient, was den hohen Gewinnzuwachs erklärt. Die mylife™ YpsoPump® belastet das Ergebnis mit CHF 18.0 Mio. Dieser Mehraufwand ist auf erhöhte Amortisationskosten und die Einführung neuer Systemkomponenten des mylife™ YpsoPump® Systems, wie der mylife™ App, zurückzuführen. Grundsätzlich verursacht die Einführung der Insulinpumpe pro Land jeweils rund zwei Jahre ungedeckten Mehraufwand. Die Insulinpumpe ist per Ende des Geschäftsjahrs 2017/18 in 14 Ländern erhältlich und in der vollen Vermarktungsphase, was das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr mit zusätzlichen CHF 5.4 Mio. belastet und die leichte Abweichung der EBIT-Marge erklärt. Das Nettofinanzergebnis beträgt CHF 0.9 Mio. (Vorjahr: CHF 0.1 Mio.). Im Geschäftsjahr 2017/18 hat Ypsomed den Reingewinn um 12.6% von CHF 46.2 Mio. auf CHF 52.1 Mio. gesteigert. Die Reingewinnmarge beträgt neu 11.2% (Vorjahr: 11.9%). Der Gewinn pro Aktie ist auf CHF 4.14 gestiegen (Vorjahr: CHF 3.67).

Stark gestiegene Investitionen

Im Geschäftsjahr 2017/18 hat Ypsomed einen operativen Cashflow aus Geschäftstätigkeiten von CHF 53.3 Mio. generiert (Vorjahr: CHF 75.1 Mio.). Beeinflusst wurde der Cashflow von höheren Kundenguthaben und dem Aufbau von Vorräten. Im Geschäftsjahr 2017/18 beträgt der Geldfluss für Investitionen in Sachanlagen CHF 51.0 Mio. Davon entfallen CHF 35.3 Mio. auf die diversen Auf- und Umbautätigkeiten an den Standorten Burgdorf, Solothurn und Schwerin. Weitere CHF 15.7 Mio. wurden in den Kapazitätsausbau der Pen- und Autoinjektor-Plattformen sowie der mylife™ YpsoPump® investiert. Zusätzliche CHF 16.1 Mio. wurden in immaterielle Vermögenswerte investiert.

Handlungsschwerpunkte im Geschäftsjahr 2018/19

Basierend auf den Ergebnissen des Geschäftsjahrs 2017/18 und der strategischen Ausrichtung hat Ypsomed folgende Handlungsschwerpunkte für die nächsten Monate definiert:

- Ypsomed wird verstärkt auf die Weiterentwicklung ihres Produktportfolios fokussieren. Vor allem im Bereich der Konnektivität, also der drahtlosen Vernetzung der Produkte, werden weitere Ressourcen aufgebaut und neue Standards implementiert.
- In der Entwicklung legt Ypsomed den Schwerpunkt auf die Konzeptfinalisierung der Patch-Pumpe mylife™ YpsoPod®. Diese soll im Geschäftsjahr 2018/19 abgeschlossen werden, damit anschliessend die Design-Realisierung starten kann.
- Ypsomed wird den Markteintritt der mylife™ YpsoPump® beschleunigen und den Ausbau der bestehenden sowie den Aufbau neuer Tochtergesellschaften forcieren. Dazu gehört auch die Vorbereitung des Markteintritts in die USA Mitte 2019, mit einer erwarteten Einreichung des Zulassungsdossiers bei den US-Behörden in der ersten Jahreshälfte 2018.
- Um die steigende Nachfrage aus dem Markt bedienen zu können, werden die Ausbauprojekte in der Schweiz und insbesondere das neue Produktionswerk in Schwerin termingerecht fertig gestellt. Die Bautätigkeiten liegen überall im Zeitplan und die Qualifizierung der Produktion in Schwerin startet im Frühjahr 2019, mit dem Start der ersten Produktionseinheiten im Sommer 2019.
- Weiterhin arbeitet Ypsomed mit Insulet Corp. an der Übergabe des Omnipod®-Geschäfts zum 01. Juli 2018 und der Sicherstellung der vertraglich vereinbarten Einmalzahlung. Diese schätzt Ypsomed heute zwischen

CHF 40 Mio. und CHF 55 Mio. Der Fokus richtet sich auf die reibungslose Versorgung der Märkte und Anwender mit dem Omnipod®.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2018/19 rechnet Ypsomed erneut mit einer Ergebnissteigerung, vor allem aufgrund der umsatz- und ergebniswirksamen einmaligen Zahlung durch Insulet Corp. Im darauffolgenden Geschäftsjahr 2019/20 wird wie angekündigt ein temporärer Umsatz- und Gewinnrückgang erwartet, bis die mylife™ YpsoPump® und die Projektkommerzialisierungen aus dem YDS-Geschäft den Beitrag des mylife™ OmniPod® vollständig kompensieren. Ebenfalls beeinflussen Investitionen in Expansion, Forschung und Entwicklung vorübergehend die Profitabilität. Ypsomed ist davon überzeugt, mit ihren Eigenprodukten die Geschäftsentwicklung deutlich zu beflügeln. Entsprechend hat sich die mittel- und langfristige Einschätzung der Lage nicht verändert. Im Geschäftsjahr 2018/19 wird sich der Umsatz in der gleichen Grössenordnung wie im Geschäftsjahr 2017/18 bewegen. Auf Stufe EBIT rechnet Ypsomed für das Geschäftsjahr 2018/19 mit einem Betrag zwischen CHF 61 Mio. und CHF 76 Mio.

Änderung im Verwaltungsrat

Prof. em. Dr. Norbert Thom, Verwaltungsratsmitglied und Mitglied des Vergütungsausschusses der Ypsomed Gruppe, tritt auf die Generalversammlung 2018 hin aus dem Verwaltungsrat zurück. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung 2018 vor, Herrn Paul Fonteyne neu in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses zu wählen. Paul Fonteyne ist gegenwärtig Verwaltungsratspräsident von Boehringer Ingelheim USA. Von 2012 bis März 2018 war er Verwaltungsratspräsident und CEO von Boehringer Ingelheim USA. Der in Brüssel geborene Paul Fonteyne ist Doppelbürger der USA und Belgien. Paul Fonteyne wird mit seiner langjährigen internationalen Erfahrungen die Expansionsstrategie und die weiteren Markteinführungen der mylife™ YpsoPump® bereichern und zum Erfolg der Ypsomed Gruppe massgeblich beitragen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Thomas Kutt, Leiter Investor Relations der Ypsomed Holding AG, unter der Telefonnummer +41 34 424 35 55 oder via E-Mail (thomas.kutt@ypsomed.com) zur Verfügung. Ausführliche Hintergrundinformationen zu den Jahreszahlen 2017/18 finden Sie in dem Geschäftsbericht 2017/18 der Ypsomed Holding AG unter www.ypsomed.ch (unter Medien & Investoren).

Zur Ypsomed Gruppe

Ypsomed ist die führende Entwicklerin und Herstellerin von Injektions- und Infusionssystemen für die Selbstmedikation und ausgewiesene Diabetesspezialistin mit über 30 Jahren Erfahrung. Als Innovations- und Technologieführerin ist sie bevorzugte Partnerin von Pharma- und Biotechunternehmen für Pens, Autoinjektoren und Pumpensystemen zur Verabreichung von flüssigen Medikamenten. Ypsomed präsentiert und vertreibt ihre Produktportfolios unter den Dachmarken mylife™ Diabetescare direkt an Patienten oder über Apotheken und Kliniken sowie unter YDS Ypsomed Delivery Systems im Business-to-Business-Geschäft an Pharmafirmen. Sie hat ihren Hauptsitz in Burgdorf, Schweiz, und verfügt über ein globales Netzwerk aus Produktionsstandorten, Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern und beschäftigt weltweit gegen 1'500 Mitarbeitende. Weitere Informationen finden Sie auf www.ypsomed.com.